

Alexander Weisbecker

akkordeon | kontrabass | gitarre | gESANG

Das Akkordeon erlernte unser Alex im Alter von ungefähr 10 Jahren zunächst bei seinem Vater, durch den sich auch die Liebe zur Oberkrainermusik entwickelte. Im Jahr 2015 konnte er seine Übungsstunden mit einer goldenen Auszeichnung beim internationalen Avsenik Akkordeonwettbewerb im slowenischen Begunje belohnen. Es folgte das höchste Prädikat "Ausgezeichnet" beim Tag der Harmonika in Graz/Österreich in der Kategorie virtuose Unterhaltungsmusik. 2016 nahm er in Zusammenarbeit mit der Plattenfirma Tyrolis eine eigenen Solo CD auf mit dem Titel "Freude an Musik", bei der alle Instrumente (Akkordeon, Steirische Harmonika, Gitarre und Bass) selbst eingespielt hat.

Im Trio sorgt er neben dem Akkordeon auch für die tiefen Töne am Kontrabass und im Gesang. Ebenso ist er Ansprechpartner für Terminanfragen, koordiniert unseren Zeitplan und ist für jeden Spaß zu haben.

Fabian plank

steirische harmonika | kontrabass | gitarre | gesang

Durch seinen Vater entdeckte unser Fabian bereits schon in jungen Jahren die Steirische Harmonika für sich. Durch viel Fleiß hat er sich das Spielen auf diesem Instrument selbst beigebracht, was für seine hohe Musikalität spricht. Im Trio Krainerlogie ist er neben der Steirischen auch am Kontrabass zu hören und fungiert mit seiner prägnanten Stimme oftmals als Hauptsänger. Er sorgt immer wieder für frische Ideen in unseren Arrangements und dem musikalischen Programm. Es gibt also quasi keinen Tag an dem er nicht an das Musizieren denkt. Diese Begeisterung und Spielfreude spürt das Publikum bei jedem Solo und bei jeder Variation. Untermalt von seinem humorvollen Charakter sorgt er damit stets für gute Laune und Spaß an der Musik. Als gelernter Bankkaufmann verwaltet er darüber hinaus die Bandkasse.

Dominik Focks

gitarre | KONTRABASS | GESANG

Wenn sich einer den Titel "Spaßvogel der Gruppe" verdient hat, dann ist es definitiv unser Dominik. Durch seine lockere und humorvolle Art ist immer gute Stimmung auf und hinter der Bühne garantiert. Es ist wahrscheinlich gerade diese ehrliche und spaßige Seite von "Domi" mit deren Hilfe er das Publikum immer wieder mitreisen kann. An der Gitarre ist er das schlagende Herz des Trios und sorgt für den notwendigen Groove. Besonders zu späteren Stunde greift er auch gerne zum Akkordeon, welches das erste Instrument war auf dem er sich musikalische entwickelte.

Auch bei ihm erfolgte das Erlernen der Gitarre in Eigenregie. Als Technikfreak kümmert er sich um die Bühnentechnik und den daraus resultierenden guten Sound.